

BAUBESCHREIBUNG

Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte, Eibenweg, 85399 Hallbergmoos

1. ALLGEMEINES

Die gesamte Baustelleneinrichtung, incl. Erstellung und Unterhalt des Baustrom- und Bauwasseranschlusses sind im Preis enthalten. Das Erstellen und Einmessen des Schnurgerüsts nach den behördlichen Vorschriften ist im Gesamtpreis enthalten. Hierbei wird bei der Kalkulation davon ausgegangen, daß sämtliche Grenzsteine, die zur Einmessung des Gebäudes nötig sind, vorhanden sind.

2. ERDARBEITEN

Grundlage für die Kalkulation ist anstehender Kiesboden unter einer 80 cm dicken Mutterboden- und Rotlagenschicht. Falls beim Aushub andere Bodenverhältnisse angetroffen werden, kann das zu Mehr- oder Minderkosten führen. Werden bei den Aushubarbeiten belastetes Erdmaterial (Z0 oder höhere Z-Klassifizierung), Müll-Verunreinigungen, Kampfmittel, denkmalschutzwürdige Artefakte o.ä. gefunden, gehen die sich daraus ergebenden Mehrkosten zu Lasten des Grundstückseigentümers und sind nicht Bestandteil der GÜ-Leistung.

Grundwasserhaltung

Sämtliche Grundwasserhaltungsmaßnahmen während der Erstellung des Kellers sind im Preis enthalten.

Erdaushub

Aushub der Baugrube

und seitliche Lagerung des Kiesmaterials auf dem Grundstück für die spätere Hinterfüllung. Das überschüssige bzw. unbrauchbare Aushubmaterial wird abgefahren und entsorgt.

Hinterfüllarbeiten

Hinterfüllung des Bauwerks

nach Fertigstellung des Kellers mit seittl. lagerndem bzw. geliefertem Kiesmaterial.

Anlage eines frostsicheren Kiesunterbaus

für Terrassen, Stellplätze, Einfahrten und sonstige Pflasterflächen, mit seittl. lagerndem bzw. geliefertem Kiesmaterial.

Kanalarbeiten

Entwässerungsleitungen für Regenwasser

Verlegen von KG-Leitungen vom Gebäude zum Sickerschacht, incl. Betonsickerschacht.

Entwässerungsleitungen für Abwasser

Verlegen von KG-Leitungen vom Gebäude zum vorhandenen Revisionsschacht des Schmutzwasserkanals.

Incl. Dichtigkeitsprüfung Kanal mit Abnahmeprotokoll.

3. BETON- UND MAUERARBEITEN

Betonarbeiten

Kellerbodenplatte

aus wasserundurchlässigem Beton entsprechend den statischen Erfordernissen.
Incl. innenliegendem PVC-Fugenband zur wasserdichten Überbrückung der Arbeitsfuge Bodenplatte-Wand.
Incl. Sauberkeitsschicht aus PE-Folie.

Fundamenterder

aus verzinktem Bandstahl in Bodenplatte und Fundamenterder aus Edelstahl im Erdreich rund um das Haus nach VDE-Vorschriften.

Kelleraußenwände

aus wasserundurchlässigem Beton entsprechend den statischen Erfordernissen.

Außenwärmeschutz der Kellerwand

Fabrikat: STYRODUR 3035 CS
Dicke: 12 cm
Nachträglich an die Kellerwand geklebt.

Geschoßdecken

aus Stahlbeton, Ausführung als Filigrandecke mit Aufbeton, Stärke nach statischen Erfordernissen.
Unterseite in Sichtbetonqualität.

Treppen

aus Stahlbeton, als Ortbetontreppe, mit gemauerter Treppenbrüstung.

Kellerfenster

als Kunststoff-Drehklappfenster, mit Wärmeschutzverglasung
Fabrikat: HAIN Thermozarge „Topline Komfort Plus“
Größe: 80/62,5 cm
Farbe: weiß
Das große Kellerfenster im Hobbyraum wird als Kunststofffenster gemäß Punkt 8 ausgeführt.

Lichtschächte

als wasserdichte Beton-Lichtschächte, Fabr. HAIN Aquatherm, Lichtschachtdeckung mit Gitterrost 30/30 mm, gegen Abhub gesichert.

Mauerarbeiten

Außenwände

Material: Niedrigenergie-Wärmedämmziegel, 0,6/6
WLZ: 0,09 W/m²K
Wandstärke: 36,5 cm

Innenwände von KG bis DG

Tragende Wände:

Material: Ziegel, 1,0/12, d=24 bzw. 17,5 cm

Nichttragende Wände:

Material: Ziegel, 0,8/8, d=11,5 cm

Haustrennwand:

Material: Schallschutzziegel, 1,4/12, d=17,5 cm
Incl. Fugendämmplatten d=50mm Trennfuge (erfüllt die erhöhten Schallschutzanforderungen lt. DIN 4109)

Kamin

Fertigteilkamin, einzügig, zum Anschluß einer Pelletsheizung
Fabr.: Angerer FAVK 14

Rolladenkästen

als Ziegelrolladenkästen, zur Wärme- und Schallschutzverbesserung in innenseitig geschlossener Ausführung.
Einbau bei allen Fenstern im OG und DG, sowie EG Küche (im WC kein Rolladen).

Jalousiekästen

als Ziegelkästen, zur Wärme- und Schallschutzverbesserung in innenseitig geschlossener Ausführung.
Einbau bei den Fenstern im EG Wohnen/Essen.

Abdichtungsarbeiten

Senkrechte Abdichtung der Kelleraußenwände

mit Bitumenbeschichtung, um die Dampfdiffusionsdichtheit zu verbessern.

Waagrechte Abdichtung der Kellerinnenwände

gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch Einlegen einer Bitumenbahn unter den Kellerinnenwänden, sowie den Erdgeschoßaußenwänden.

4. PUTZARBEITEN

Innenputz

Kalkgips-Feinputz, einlagig

Oberfläche: gefilzt

auf allen Ziegelwänden in allen Geschossen (außer in Bädern und Waschküche). Betonwände werden nicht verputzt (außer Hobbyraum). Decken werden komplett im EG und OG verputzt, zzgl. Betondecken im Flur und Hobbyraum KG. Restl. Decken im KG werden nicht verputzt (Decken werden gespachtelt, siehe Malerarbeiten).

Kalk-Zement-Putz, einlagig

auf Ziegelwänden in Bädern und Waschküche.

Außenputz

als mehrlagiger Kalkzementputz
Ausführung wie folgt:

1. Lage

Material: mineralischer Kalkzement-Putz

2. Lage

Material: mineralischer Edelputz
Oberfläche: Edelputz, Körnung 2,0 mm
Farbe: weiß

Incl. vollflächiger Gewebespachtelung zur Vermeidung von Rissbildung in der Fassade.

Sockelputz

Material: Zementputz
Oberfläche: fein verrieben
Höhe: ca. 30 cm über Gelände bis ca. 10 cm unter Gelände

Incl. Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit mit Dichtschlämme.

Putzbänder

dunkel abgesetzt, zwischen Fenstern lt. Plan, Oberfläche gefilzt

5. ZIMMERERARBEITEN

Dachkonstruktion

als zimmermannsmäßig abgebundener Pfettendachstuhl nach statischen Erfordernissen

Material: Fichtenholz GK II, technisch getrocknet

Dachschalung

aus PAVATEX-Holzfaserverplatten (zur deutlichen Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes und Schallschutzes),
Dicke: 52 mm

Fabrikat: PAVATEX Isolair

Untersichten an Traufe und Giebel aus Dreischichtplatten.

6. DACHDECKERARBEITEN

Dacheindeckung

Material: Betondachpfannen
Fabrikat: Braas Harzer Pfanne
Farbe: granit (anthrazit-farben)

Schneefanggitter

auf beiden Dachseiten

Farbe: schwarz

Dachflächenfenster

Fabrikat: VELUX
Material: Kunststoff, weiß
Eindeckrahmen: Aluminium
Verglasung: Energie-Isolierverglasung
Das Dachflächenfenster auf der Südseite mit elektr. betriebem Außenrollladen.

7. SPENGLERARBEITEN

Dachrinnen, Fallrohre, Einlaufbleche, Kaminverkleidung

Material: Edelstahlblech, d=0,5 mm

Abdichtung Terrassen- und Haustüre EG

Material: Kunststoff-Abdichtung
Fabrikat: Kemperol

8. FENSTER UND HAUSTÜREN

Fenster und Fenstertüren

Material: Kunststoff
Profil: Ideal 8000 classic line
Farbe: innen weiß, außen anthrazit
Verglasung: dreifach, u-Wert 0,5 W/m²K
Uw-Wert: 0,76 W/m²K
Eine Fenstertüre Wohnen als Hebe-Schiebetüre.

Außenfensterbänke

Material: Aluminium, pulverbeschichtet
Farbe: anthrazit

Haustüre

Hochwertige Aluminium-Haustüre mit festverglastem Seitenteil und Schloß mit Mehrfachverriegelung.
Kalkulierter Materialwert Haustüre: 5.000.- EUR incl. MWSt.

9. SONNENSCHUTZ

Aluminiumrollladen

aus doppelwandigen Hohlprofilen, Führungsschienen mit Bürsten
Farbe: anthrazit
Einbau bei allen Fenstern im OG und DG, sowie EG Küche (im WC kein Rollladen).
Incl. Elektroantrieb (einzeln gesteuert).

Außenraffstores

aus Aluminium
Raffstores, b=80 mm, Farbe anthrazit, mit farbigen seitl. Führungsschienen
Incl. Elektroantrieb (einzeln gesteuert).
Einbau bei den Fenstern im EG Wohnen/Essen.
Eingebaut in vorgenannten Ziegeljalousiekästen.

10. SCHREINERARBEITEN

Innentüren

Zargen: Holzumfassungszarge
Türblätter: Holz, mit Röhrenspanmittellage
Fabrikat: Goldacher Türen
Oberfläche: CPL weiß (ähnlich RAL 9016)
Drückergarnitur: Edelstahl
Kalkulierter Materialpreis incl. Drücker: 400.- €/Stk.

11. ESTRICHARBEITEN

Alle Fußböden in allen Geschossen erhalten einen ca. 6-7 cm starken, planebenen Anhydrit-Heizestrich, der auf einer zweilagigen Wärme- und Trittschalldämmung schwimmend verlegt wird. Die Fußbodenaufbauten richten sich nach den gültigen Wärme- und Schallschutzbestimmungen. In den Kellerräumen wird unter den Estrich noch zusätzlich eine Dampfsperre- bzw. -bremsfolie eingebaut.

12. BODENBELAGSARBEITEN

Allgemeines zu Bodenbelagsarbeiten:
Sämtliche Bodenbeläge können, bis zum nachgenannten Kalkulationspreis, bei unserer Fachfirma besichtigt und ausgesucht werden. Falls höher- oder minderwertigere Böden ausgesucht werden, werden diese Mehr- oder Minderkosten nachberechnet.

Laminatboden

Laminatboden, mit Trittschallunterlage aus Kork, schwimmend verlegt, mit Holzsockelleisten.

In folgenden Räumen: KG Hobbyraum
OG Schlafen, Ankleide, Kind1
DG Kind 2, Studio
Kalkulierter Materialpreis: 20.- €/m² incl. MWSt.

13. FLIESENARBEITEN

Allgemeines zu Fliesenarbeiten:
Sämtliche Fliesen können, bis zum nachgenannten Materialpreis, bei unserem Fliesenfachgeschäft in dessen Ausstellungsraum besichtigt und ausgesucht werden.
Nach der Bemusterung werden die Mehr- oder Minderkosten aufgrund des ausgesuchten Fliesenmaterials und den vereinbarten Verlegungsmengen per Nachtrag festgelegt.

Alle Fliesenaußenkanten werden mit Edelstahlschienen ausgeführt. Die Verlegung ist für Fliesenformate bis 30/60 cm kalkuliert. Größere Formate führen zu Mehrkosten bei der Verlegung.

Bad OG

Wände + Boden

Wände bis zu einer Höhe von 1,20 m gefliest (im Duschbereich wandhoch)
Material: Keramik- bzw. Steinzeugfliesen
Kalkulierter Materialwert: 50.- €/m² incl. MWSt.
Der Boden und die spritzwasserbeanspruchten Wandflächen werden fachgerecht abgedichtet.

WC EG

Wände + Boden

Wände bis zu einer Höhe von 1,20 m gefliest
Material: Keramik- bzw. Steinzeugfliesen
Kalkulierter Materialwert: 50.- €/m² incl. MWSt.

Bodenfliesen EG

incl. Fliesen-Sockelleisten (aus der Fliese geschnitten)
Material: Steinzeug-Fliesen
Kalkulierter Materialwert: 50.- €/m² incl. MWSt.
In folgenden Räumen: EG komplett
KG-, OG- und DG-Flur
Treppenstufen KG-DG
Treppenkanten mit Edelstahlschienen.

Bodenfliesen KG

incl. Fliesen-Sockelleisten
Material: Steinzeug-Fliesen
Kalkulierter Materialwert: 15,00 €/m² incl. MWSt.
In folgenden Räumen: KG Waschküche und Keller
Im Heizraum kein Bodenbelag (Estrich wird gestrichen, siehe Malerarbeiten).

14. NATURSTEINARBEITEN

Innenfensterbänke

bei allen Fenstern außer Bad, WC, Küche.
Material: Naturstein nach Wahl
Kalkulierter Materialwert: 200.- €/m²

15. SCHLOSSERARBEITEN

Brüstungsgeländer

vor Fenstertüren im OG
Material: Stahl, pulverbeschichtet, Farbe anthrazit

Hausvordach

Filigrane Hausvordachkonstruktion als
Verbund sicherheitsglasscheibe mit Edelstahlabhängern.

16. TROCKENBAUARBEITEN

Wärmedämmung und Innenverkleidung des Daches

Art: Volldämmung zwischen den Sparren
Material: Mineralwolle, WLG 035
Stärke: d=220 mm
Folie: Dampfsperffolie, luftdicht verklebt,
sd-Wert 100 m
Verkleidung: Gipskartonplatten

Kniestockverkleidung

Art: Metallständerwand mit
Gipskartonbeplankung
Stärke: d=100 mm

17. MALERARBEITEN

Anstrich Innenwände und Decken

Material: waschfeste Dispersionsfarbe
Fabrikat: Sto oder gleichwertig
Farbe: weiß
Farbige Wände gegen Aufpreis.
Decken in KG-Räumen (außer Flur und Hobbyraum) werden
gespachtelt (nur Deckenfugen) und weiß gestrichen.

Anstrich Fassade

Material: Silikatfarbe
Fabrikat: Sto oder gleichwertig
Farbe: weiß
Im Bereich der Putzbänder zwischen
den Fenstern anthrazit

Die Fassade wird zweimal mit o.g. Silikatfarbe gestrichen.
Dies stellt einen deutlich höheren Qualitätsstandard in Bezug
auf Fassadenschutz und Farbgleichmäßigkeit dar und geht
deutlich über die Anforderungen der gängigen Normen hinaus.

Anstrich Dachuntersicht

Material: Holzfarbe deckend
Farbe: weiß

Anstrich Boden Heizraum

Material: Betonfarbe
Farbe: grau

18. SANITÄRINSTALLATION

Leitungen:

Kalt- u. Warmwasser: Edelstahl, incl. Zirkulation
Abwasser: Kunststoff-HT-Rohre (sofern Fallrohre
durch Aufenthaltsräume führen, werden
sie als schallgedämmte HT-Rohre
ausgeführt).

Bad-Einrichtung:

Die Bad-Einrichtung kann bei unserem Sanitärgrößhandel Fa.
Richter+Frenzel in Freising ausgesucht werden.
Für Sanitärausstattung wird als Kalkulationsgrundlage eine
Angebotssumme von 15.000.- € (incl. 19 % MWSt.)
angenommen.
Falls eine höher- oder minderwertigere Sanitärausstattung
ausgesucht wird, werden diese Mehr- oder Minderkosten
nachberechnet (abzgl. 15 % Nachlaß auf das Angebot der Fa.
R+F).
Die Duschtrennwand im Bad OG ist in vorgenannter R+F-
Kalkulationssumme nicht enthalten, wird aber gesondert
kalkuliert (rahmenlose Duschtrennung aus Echtglas) und ist
daher im Gesamtpreis enthalten.

Sonstige Sanitärleistungen

Spülenanschluß

Anschluß: Kalt- und Warmwasser
Ort: Küche

Waschmaschinenanschluß

Anschluß: Kaltwasser
Ort: Waschküche KG

Gartenwasseranschluß

Frostsicher
Anschluß: Kaltwasser

Hebeanlage

Einbau von Überflur-Schmutzwasserhebeanlagen in der
Waschküche zur Entwässerung von Ausgußbecken und
Waschmaschine, Fabr. ABS „Sanimax“ oder gleichwertig

19. HEIZUNGSINSTALLATION

Zentralheizung Pelletsheizung

Pelletsheizung, Außentemperaturgesteuert.
Fabrikat Kessel: PARADIGMA Peleo
Pelletslagerung in Gewebesilo, Fassungsvermögen ca. 4,0 to
Heizleitungen in Kupfer, wärmedämmte nach den
Vorschriften der Heizungsanlagenverordnung.
Incl. Solarvorbereitung (Rohrleitung von HW-Raum bis unter
Dach).

Fußbodenheizung

in allen Räumen im KG, EG, OG und DG (außer Heizraum)
Art: Warmwasserfußbodenheizung mit
Einzelraumregelung über
Raumthermostate

Heizkörper (Bad OG)

Art: Badheizkörper (Handtuchtrockner),
elektrisch betrieben, fertig lackiert
Fabrikat: Kermi BASIC-E
Größe: 177/60 cm

Lüftungskonzept der Wohnräume

- keine kontrollierte Wohnraumlüftung –
Um Feuchtigkeitsschäden und speziell Schimmelpilz-
bildungen zu verhindern, muss gem. derzeit geltenden
technischen Regeln für eine Luftwechselrate von 0,5h
bis 0,8 h in den Wohneinheiten gesorgt werden. Verhindert
werden soll dadurch, dass die Luftfeuchtigkeit, tlw. bedingt
durch die Bau-Restfeuchte, aber vorrangig durch die in der
WE aufhaltenden Personen, nicht auf ein erhöhtes Maß
anstiegt. Dieser benötigte Luftwechsel kann zum einen
über manuelles Lüften, bzw. zum anderen über die
Installation einer kontrollierten Wohnraumbelüftung
mechanisch erfolgen. Notwendige Installationen für solch
eine mechanische Wohnraumbelüftung mit all den damit
verbundenen baulichen Ausführungen, wie z.B.
abgehängte Decken, Schächte, etc. bleiben nicht ausge-
schlossen. Die Alternative bleibt eine manuell gezielte
Lüftung, vorrangig als Stoß- und Querlüftung aller Räume,
gemäß Vorgaben und Empfehlungen für Neubauten. Ein
Ignorieren dieser Empfehlungen kann die Gefahr des
Feuchtigkeitsniederschlags an Bauteilen der Wohnung
und entsprechender Schimmelpilzbildung, wie vor

erwähnt, nach sich ziehen. In Anbetracht dessen wird zwischen Bauherr und Generalübernehmer vereinbart, auf den Einbau einer mechanischen kontrollierten Wohnraumbelüftung zu verzichten. Der Käufer erklärt hierbei gegenüber dem Generalübernehmer wegen des Nichteinbaus solch einer kontrollierten Wohnraumbelüftung keine Ansprüche geltend zu machen, insbesondere nicht in Form von Erfüllungs- und Gewährleistungsansprüchen.

20. ELEKTROINSTALLATION

Installation

Zähler, Verteilung: Keller

Installationen

KG, EG, OG, DG: Unterputz
Verlegung komplett in Kunststoffverrohrung

Ausstattung

E-Installation lt. beigefügten Vertragsplänen

Steckdosen, Lichtauslässe, Telefon, Antenne

Legende: DA=Deckenlichtauslass
WA=Wandlichtauslass
ST=Steckdose, A=Antenne
T=Netzwerkdose für DSL u. Telefon
LED=LED-Deckenstrahler

KG:

Flur: 2 DA, 1 ST, 1 WA auf Treppe KG-EG
Keller: 2 DA, 2 ST
Heizung: 1 DA, 1 ST
Hobbyraum: 2 DA, 6 ST, 1 A, 1 T
Waschküche: 1 DA, 1 ST, 1 WM- u. 1 TR-Anschl.

EG:

Essen: 1 DA, 3 ST
Wohnen: 1 DA, 8 ST, 1 A, 1 T,
1 Markisenanschluß
Küche: 1 DA, 4 LED, 8 ST, Anschl. E-Herd,
zusätzl. Anschluß Dunstabzug,
Kühlschrank, Geschirrspüler, Backofen
WC: 1 ST, 1 WA für Spiegelleuchte
Diele: 1 DA, 1 ST
Treppenbereich: 1 DA, 1 ST, 1 WA auf Treppe EG-OG
Hauseingang: 1 WA, 1 Klingel
Außen: 3 WA, 2 Bew.melder,
1 ST (schaltbar)

OG:

Schlafen: 1 DA, 7 ST, 1 A, 1 T
Ankleide: 1 DA, 1 ST
Kind 1: 1 DA, 7 ST, 1 A, 1 T
Bad: 1 DA, 3 ST, 1 WA für Spiegelleuchte
Flur: 1 DA, 1 ST, 1 WA auf Treppe OG-DG

DG:

Kind 2: 2 DA, 8 ST, 1 A, 1 T
Flur: 1 DA, 1 ST
Studio: 2 DA, 7 ST, 1 A, 1 T

Schalter und Steckdosen

Fabrikat: Busch-Jäger Reflex SI linear
Farbe: weiß

Satellitenanlage für Radio und Fernsehen

Incl. DSL-Patchpanel im Keller und sternförmige CAT7-Verkabelung zu allen Netzwerkdosen.

Incl. 15 m Kabel (im Wohnzimmer geschaltet) für Gartenbeleuchtung.

Rauchmelder, batteriebetrieben, in Flur KG, Essen EG, Flur, Kind 1, Schlafen OG, Flur und Kind 2 DG.

Im EG, OG und DG werden je Geschoß jeweils zwei Elektroanschlüsse für evtl. später nachrüstbare Einzellüfter vorbereitet.

Eine Photovoltaikanlage wird vorbereitet (Leerrohr von Zähler bis unter Dach).

21. ENDREINIGUNG

des Wohnhauses nach Abschluß der Handwerkerarbeiten.

22. GARAGE

Betonarbeiten

Fundamente aus Stahlbeton lt. Vorgaben des Garagenherstellers

Beton-Fertigarage

aus Stahlbeton, außen fertig verputzt.

Fabrikat: Laumer
Incl. Flachdachabdichtung.

Garagentor

Art: Kipptor
Material: Stahl, Sicke senkrecht
Farbe: anthrazit
Incl. Elektroantrieb.

Elektroarbeiten

1 DA, 1 ST, 1 Schlüsselschalter für Garagentor

23. AUßENANLAGEN

Pflasterarbeiten

Die Garagenzufahrten, Stellplätze und der Hauszugang werden mit Betonquadrat- und Rasenfugenpflaster bzw. die Terrassen mit Betonterrassenplatten gemäß Freiflächenplan befestigt.

Fabr. Quadratpflaster: EHL Quadratsteine grau 20/20 cm
Fabr. Terrassenplatten: EHL Platten, Fabr. Terratum
Außerdem wird umlaufend um das Haus ein Kiestraufstreifen angelegt.

Der Kiestraufstreifen und die Pflasterflächen werden mit einem Einzeiler aus Granitkleinsteinpflaster eingefasst.

Die Terrasse ist leicht erhöht und wird mit einem Granitbord eingefasst.

Das Hauseingangspodest wird ebenfalls mit einem Granitbord eingefasst und mit Granitplatten ausgefüllt.

Pflanzflächen

Der seitlich gelagerte Humus wird auf den Pflanzflächen verteilt und feinplaniert, incl. Rasenansaat.

Sämtliche sonstigen Pflanzarbeiten sind nicht mit im Preis enthalten.

Einzäunung

Einzäunung gemäß Freiflächenplan mit einem anthrazitfarbenen Doppelstabmattenzaun eingezäunt. Pro Doppelhaushälfte wird ein Gartentürchen einkalkuliert.

Incl. Mülltonnenhäuschen (für 2 120-l-Tonnen) aus Sichtbeton (Fabr. Renner 20-S) mit Stahl Türen.

24. ALLGEMEINES

Alle Hausanschlußkosten für Elektro, Telekom, Wasser u. Abwasser sind im Angebotspreis nicht enthalten.

Die Leistung der Fa. Weber Wohnbau endet bzgl. der o.g. Versorgungsanschlüsse an der Innenseite Betonwand im Keller.

Die in den Bauplänen eingezeichneten Maße sind Rohbaumaße und somit nicht für Einbaufertigungen geeignet. Sämtliche Materialien des Ausbaus, wie Boden- und Wandbeläge, sowie Sanitärreinigungsgegenstände können in Absprache mit dem Generalübernehmer (GÜ) ausgesucht und entsprechend eigenen Wünschen verändert werden. Bei rechtzeitiger Abstimmung sind auch Veränderungen der Grundrisse, soweit technisch machbar, möglich.

Die durch Änderungen entstehenden Mehr- oder Minderkosten werden vor Erbringung der Leistung per Änderungsangebot festgelegt. Die Leistung erfolgt erst verbindlich nach schriftlicher Beauftragung durch den Auftraggeber. Hierfür wird während der gesamten Bauzeit eine Mehrungen-/Minderungenliste geführt und ständig aktualisiert.